

SCHOOL-SCOUT.DE

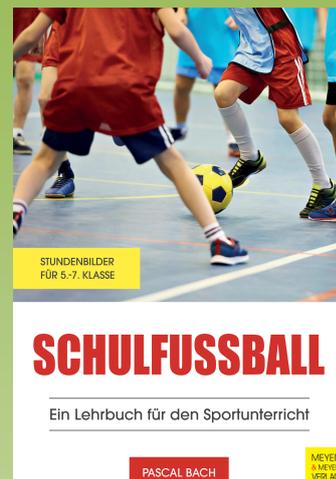
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schulfußball - Ein Lehrbuch für den Sportunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

Einleitung	8
Kapitel 1: Bedingungen, um eine lernfördernde Umgebung zu schaffen	10
1.1 Analyse der Lerngruppe	11
1.1.1 Der Gegensatz zwischen großen Bedenken und großer Freude	11
1.1.2 Die „vermeintlich“ Besten integrieren – Verein vs. Schule	13
1.1.3 Gruppenzusammensetzungen	14
1.2 Die Rahmenbedingungen	15
1.2.1 Stellenwert an der Schule	15
1.2.2 Material	16
1.3 Inhalte und Themen der beiden Unterrichtsreihen	17
1.3.1 Konkretisierung der Inhalte	17
1.3.2 Wahrnehmen, Entscheiden, Ausführen	22
1.3.3 Spielintelligenz und Kreativität	25
1.3.4 Technik und der Unterschied zwischen Korrektur und Feedback	26
1.3.5 Stundenaufbau: Auswahl der Spiel- und Übungsformen unter den Aspekten Bewegungszeit und Ballkontakte	30
Kapitel 2: Gesprächsführung und Coaching	32
2.1 Von Anweisungen zu Impulsen	32
2.2 Feedback statt Korrektur	33

SCHULFUSSBALL

Kapitel 3: Das Spiel anpassen – die wichtigsten Tools, um ein Spiel zu verändern	38
3.1 Das Reglersystem	38
3.2 Veränderungen innerhalb technikorientierter Übungsformen	39
3.3 Veränderungen der Rahmenbedingungen bei Spielformen	40
3.4 Veränderungen durch Regeln bei Spielformen	42
3.5 Überblick über mögliche Regler und Beispiele	45
Kapitel 4: Unterrichtsreihe „Fußball entdecken – Teil I: Technik“	46
Stunde 1: Den Platz entdecken!	48
Stunde 2: Schnell, sicher oder kreativ? – Einsatz unterschiedlicher Dribblingstechniken in verschiedenen Situationen	54
Stunde 3: Die Keimzelle des Spiels! – Einsatz von Finten im 1 gegen 1	62
Stunde 4: Das Runde muss ins Eckige – Torschussvarianten entdecken und erproben	68
Stunde 5: Ins Ziel passen! – Spielerische Möglichkeiten zum differenzierten Passspiel	74
Stunde 6: Wir nähern uns dem großen Spiel! – Vom 1 gegen 1 zum 4 gegen 4	80
Kapitel 5: Unterrichtsreihe „Fußball entdecken – Teil II: Taktik“	84
Stunde 1: Richtung Tor – ein Ziel ansteuern	85
Stunde 2: Vorbereitung ist alles – den Ball dem Ziel annähern	92

Stunde 3: Verbesserung des Zusammenspiels	99
Stunde 4: Clever die Lücken ausnutzen	108
Stunde 5: Entwischt – Gegnerbehinderung umgehen	114
Stunde 6: Überzahl herauspielen und nutzen	120
Stunde 7: Gewinnen lernen – Turnier mit Auf- und Abstieg	128
Anhang	130
1 Laufzettel	130
2 Stationskarten	132
3 Übungspool	141
4 Turnierpläne	153
5 Danke!	154
6 Literaturverzeichnis	155
7 Bildnachweis	156

EINLEITUNG

Wenn man einem dreijährigen Kind einen Ball zurollt, gibt es zwei mögliche Reaktionen. Entweder es schießt den Ball weg oder kniet sich hin und stoppt ihn mit beiden Händen. Tatsächlich ist der Aufforderungscharakter des Balls immens hoch, auch wenn keinerlei Erfahrung vorliegt. Intuitiv entscheiden die Kinder, was zu tun ist.

Im Laufe einer Spielsportlaufbahn sollten Kinder vielfältige Möglichkeiten des Ballsports kennenlernen. Denn nicht nur die Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten, die durch das Thema der Ballkontrolle in den Fokus rücken, sondern auch das soziale Miteinander im Team spielt eine wichtige Rolle, die nicht zu unterschätzen ist.

Der Umgang mit Sieg oder Niederlage ergänzt den Prozess der Persönlichkeitsentwicklung und den Erwerb der angesprochenen sozialen Kompetenzen. Da es im Vereinssport viel mehr Zeit und Möglichkeiten gibt, Dinge zu entwickeln, kommt dem Schulfußball eine besondere Rolle zu.

Fußball in der Schule hat wirklich nichts mit Vereinssport zu tun! Wer eine andere Meinung vertritt, sollte das Buch sofort aus der Hand legen.

Alle anderen können hoffentlich von vielen Jahren Fußballerfahrung sowohl im Verein als auch in der Schule profitieren. Die Inhalte bieten im Optimalfall genug Input, um nie mehr ein anderes Buch zurate ziehen zu müssen.

Die Tipps und Anmerkungen helfen hoffentlich jedem Lehrer – ob Experte oder Neueinsteiger –, die richtigen Worte zu finden, um allen Schülern das Sportspiel Fußball auf eine spannende und erfreuende Art und Weise näherzubringen.

Mein Ziel war es, das „beste“ Buch zum Thema Schulfußball zu verfassen. Es wäre schön, wenn ich dieses Ziel im Ansatz erreichen konnte.

Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen

Pascal Bach

BEDINGUNGEN, UM EINE LERNFÖRDERNDE UMGEBUNG ZU SCHAFFEN

Jeder, der schon einmal eine Unterrichtsstunde bzw. eine Trainingseinheit geplant hat, wird sich zwangsläufig mit verschiedenen Fragestellungen auseinandersetzen müssen. Neben den Rahmenbedingungen stellt die Zusammensetzung und Qualität der Gruppe die wohl größte Herausforderung hinsichtlich der umzusetzenden Inhalte dar.

Im folgenden Buch soll keineswegs der idealtypische Weg der Lehrprobe, die jeder Lehrer oder Trainer zu absolvieren hat, als die Lösung aller Unterrichtsprobleme propagiert werden. Vielmehr soll die Kombination aus praktikablen Unterrichtslösungen und langjährigen Erfahrungen eine Basis für eine reale Umsetzung des Unterrichtsinhalts Fußball bilden.

Unabhängig von der Herangehensweise an den Unterrichtsstoff ist eine vorgeschaltete Analyse der Gesamtsituation, also Lerngruppe und allgemeines Umfeld, aus meiner Sicht unabdingbar. Sie führt erfahrungsgemäß zu einer größeren Flexibilität im weiteren Unterrichtsverlauf, gibt Sicherheit und bildet letztlich auch eine gute Basis, um – leider auch – eine Bewertung der Leistung durchführen zu können.

Die vorliegenden Unterrichtsreihen bilden die Basis für die Fußballförderung in der Schule und sind für die Ersterfahrung im Bereich Fußball bestens geeignet.

Ziel soll es sein, grundlegende Kompetenzen im Sinne der Annäherung an das Sportspiel Fußball zu vermitteln und den Kindern auf spielerische und freudvolle Weise den Zugang zum Fußball zu ermöglichen.

Aufgrund der Heterogenität der meisten Klassen und der fehlenden Vorerfahrungen vieler Schüler startet das Ausbildungsprogramm in der Unterrichtsreihe „Fußball entdecken – Teil 1: Technik“ mit einfachen Formen zur Ballgewöhnung sowie zur Orientierung im Feld. Diese grundlegenden Kompetenzen bilden die Basis für die gesamte fußballerische Ausbildung in der Schule und für die erweiterte Unterrichtsreihe „Fußball entdecken – Teil 2: Taktik“.

Im Verlauf der ersten Unterrichtsreihe werden die *Basistechniken* Dribbeln, Passen, Schießen sowie die taktischen Grundlagen des 1 gegen 1 behandelt. Den Abschluss bildet die Annäherung an das große Spiel in Turnierform. Die Erweiterung bildet die zweite Unterrichtsreihe, die *basistaktische Verhaltensweisen* in den Vordergrund stellt.

1.1 Analyse der Lerngruppe

Die Überschrift dürfte den meisten Kollegen jetzt den Angstschweiß auf die Stirn treiben, da sie doch ein Grundbestandteil jeder Lehrprobe ist.

Allerdings soll dies keine wissenschaftliche Analyse einer heterogenen Lerngruppe – was ja definitiv alle Schulklassen sind – werden, vielmehr sollen einige Aspekte und Probleme aufgezählt werden, die aus der Erfahrung heraus recht zuverlässig auftreten.

1.1.1 Der Gegensatz zwischen großen Bedenken und großer Freude

Das Unterrichtsvorhaben „Fußball entdecken“ bedeutet in der Regel für einen kleinen Teil der Klasse, sich auf gewohntem Terrain zu bewegen und sich profilieren zu können. Für den Großteil bedeutet es möglicherweise Unsicherheit und Unlust aufgrund schlechter Erfahrungen in vergangenen Jahren mit dem Fußballspiel.

Bekanntermaßen ist Fußball ein gern genommener „Lückenfüller“ im Sport. Hierbei wird meist ohne Problemorientierung und ohne geplante Unterrichtsvorhaben agiert. Prinzipiell ist es nicht schlecht, die Schüler „einfach spielen zu lassen“, doch oftmals ist der Hintergrund eher die Entlastung der Lehrkraft, als der Lernzuwachs durch induktives Lernen.

Es ist nachvollziehbar, dass viele Schüler (besonders oft Schülerinnen) Vorbehalte haben, da oft ohne Vorgaben oder Differenzierungen gespielt wird. Daher ist es (eventuell) sinnvoll, vorab ein (kurzes) informatives Vorgespräch mit der Klasse zu führen. Aufgrund der Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt sich, dass gerade schwächere Schülerinnen beim Fußball große Motivation erfahren und auch für ihre Verhältnisse deutlich bessere Ergebnisse als in anderen sportlichen Teildisziplinen erzielen.

Durch eine kurze Sachanalyse identifiziert man Fußball als großes Sportspiel (Zielschusspiel). Es stellt für viele das schwierigste Spiel dar, da es mit dem Fuß gespielt wird. Aber gerade diese Tatsache macht den Aufforderungscharakter aus und das Spiel so interessant.

Denn „insbesondere das Fußballspiel ist dadurch charakterisiert, dass die präzisionsmotorische Extremität ‚Hand‘ qua Regelwerk nicht zur Verfügung steht, um die Spielidee

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schulfußball - Ein Lehrbuch für den Sportunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

